

Der Leichenbaum

Kronn erkannte ihn sogleich wegen Karas Beschreibung: ein übelriechender Stamm, astlos bis in eine Höhe von zwei Metern, mit einer Rinde, die den Schuppen eines Fisches glich. Der Söldner blieb stehen und schützelte sich angewidert vom Gestank, den der Nachwind zu ihm hintrieb, und der sich als bittersüßlicher Geschmack auf seine Zunge legte. Dann hob er den Kopf. Der Baum sah in der Tat so aus, wie ihn Kara beschrieben hatte: auf der schuppigen Rinde glänzten die feuchten Ausdünstungen des Stammes. Sie waren es auch, die den ekelerregenden Gestank erzeugten. Von den Ästen baumelten unzählige, kugelartige Gebilde herab, die an langen Seilen hingen. Der Söldner trat vorsichtig heran und erkannte, dass sich hierbei um entbeinte Schrumpfköpfe mit zugenähten Augen und Mündern handelte. Sie schwangen leicht im Nachwind. Stießen zwei aneinander, erzeugten sie ein leises, klapperndes Geräusch. Sie waren eine Warnung, aufgehängt von den Schmußglern, die hier in der Gegend ihr Unwesen trieben. Allzu neugierige Abenteurer sollten dadurch abgeschreckt werden. Kronn verzog die Lippen zu einem verächtlichen Grinsen. So leicht war er nicht einzuschüchtern, als dass ihn ein Mobile aus Schrumpfköpfen zum Umkehren gezwungen hätte.

From:

<https://fantasyguide.de/saramee/> - Saramee

Permanent link:

https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=schaupl%C3%A4tze:stadt_saramee:orte:der_leichenbaum&rev=1321347732

Last update: **05.03.2016 21:15**

